

Niederschrift Nr. 30/2024

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal am Dienstag, dem 19. März 2024, Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt, großer Saal

Anwesend:

1. Die Gemeindevertretung:

a) von der CDU-Fraktion

Doeller, Ursula
Hölscher, Thomas
Horneff, Björn
Körber, Julian
Monschein-Richter, Nicole
Neunhoeffler, Margaret
Paschke, Sigrid
Starke, Niels
Steuernagel, Rainer

b) von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Böttger, Magdalena
Diehl, Reinhold
Dr. Dilcher, Dominik
Dr. Frey, Linda
Keller, Benedikt
Koepp, Gerda
Pfeifer, Andre **fehlt**
Dr. Rehahn, Thomas

c) von der SPD-Fraktion

Dr. Breyer, Karl-Hermann
Breyer, Ruth
Hassan, Daria
Mörl, Ingo
Dr. Rädcl, Peter
Dr. Spahn, Peter

d) von der FDP-Fraktion

Bender, Marina
Bernhardt, Michael
Greve, Friederike
Werthmann, Frank

e) von der Fraktion SoKU-Links

Kraft, Kai
Rüdigg, Nina

f) von der Fraktion FUCHS

Döring-Fischer, Sophie
Dr. Repp, Norbert
Strippel, Martin
Zwickler, Christoph

g) von der Fraktion Die Mühltaler

Dr. Härtner, Katja **entschuldigt**
Ostertag, Falko-Holger **bis 22.22 Uhr**

h) von der Fraktion Beerwischer

Nolde, Klaus
Pritsch, Burkhard **entschuldigt**

2. Vom Gemeindevorstand:

Muth, Willi Bgm.
Hahn, Wilfried Erster Beig.
Krieg, Alexander **ab 20.29 Uhr**
Radimersky, Rainer
Buxmann-Hauke, Heidrun **entschuldigt**
Heymann, Edelgard
Dr. Sabais, Frank
Pauli, Charlotte
Adam, Gisela **entschuldigt**
Wojahn, Ulrich **entschuldigt**

3. Als Schriftführer/-in:

Hummel, Petra

Beginn der Sitzung: 19:34 Uhr

Vorsitzender Steuernagel eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Frage nach Änderungswünschen zur Tagesordnung stellt Herr Mörl einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Nichtbehandlung des TOP 2, Drucks. 2023/261, und begründet dies.

Herr Werthmann spricht dagegen.

Vorsitzender Steuernagel lässt über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Der TOP 2, Drucks. 2023/261, wird heute nicht behandelt und von der Tagesordnung abgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen

18 Ja-Stimmen

15 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Gemäß der vorangegangenen Präsidiumssitzung sollen folgende Punkte nicht aufgerufen und von der Tagesordnung abgesetzt werden:

TOP 3, Drucks. 2023/260 - im KUBA vertagt

TOP 6, Drucks. 2024/030 - im HuFA auf die Sondersitzung vertagt

TOP 7, Drucks. 2024/028 - im HuFA auf die Sondersitzung vertagt

TOP 10, Drucks. 2023/246 - im KUBA vertagt aufgrund der fortgeschrittenen Zeit

TOP 11, Drucks. 2023/247 - im KUBA vertagt aufgrund der fortgeschrittenen Zeit

TOP 12, Drucks. 2024/009 - im HuFA vertagt aufgrund der fortgeschrittenen Zeit

TOP 13, Drucks. 2024/011 - im KUBA vertagt aufgrund der fortgeschrittenen Zeit

TOP 14, Drucks. 2024/013 - im KUBA vertagt aufgrund der fortgeschrittenen Zeit

TOP 15, Drucks. 2024/040 - im KUBA als Arbeitsgrundlage zur Drucks. 2023/261 genommen

TOP 17, Drucks. 2024/044 - im HuFA vertagt aufgrund der fortgeschrittenen Zeit.

Dagegen wird nicht gesprochen.

Vorsitzender Steuernagel verweist auf den vorab per E-Mail und per Post verteilten Antrag des Gemeindevorstandes, Drucks. 2024/047, der auch bereits im HuFA behandelt wurde, und fragt, ob Einwände gegen die Aufnahme auf die Tagesordnung bestehen. Dagegen wird nicht gesprochen.

Der Vorsitzende erklärt, dass diese Drucksache als TOP 20 -neu- nach TOP 1 aufgerufen wird.

Auf Frage nach weiteren Änderungs- oder Ergänzungswünschen zur Tagesordnung werden solche nicht bekannt. Somit wird diese in der nunmehr vorliegenden Fassung als angenommen festgestellt.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass wegen der vorläufigen Haushaltsführung keine Getränke angeboten werden können.

TOP 1 Entscheidung über eingegangene Einsprüche zur Bürgermeisterwahl und Stichwahl sowie Feststellung der Gültigkeit der Bürgermeisterwahl vom 21.01.2024 und der Bürgermeisterstichwahl vom 18.02.2024
Drucks.: 2024/039

Nach kurzer Erläuterung des Vorsitzenden und einer Wortmeldung fasst die Gemeindevertretung folgenden

B e s c h l u s s

- 1. Der für sich und seine Ehefrau eingegangene Einspruch des Herrn Dr. M. Möglich vom 21.02.2024 wird zurückgewiesen.**
- 2. Die Gemeindevertretung stellt die Gültigkeit der Wahl vom 21.01.2024 (Hauptwahl) und 18.02.2024 (Stichwahl) zum Bürgermeister fest.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

34 Ja-Stimmen

TOP 20 **Haushaltswirtschaft 2023**
-neu- **Hier: Vorlage des Quartalsberichtes zum 31. Dezember 2023**
 Drucks.: 2024/047

Der Vorsitzende verweist auf die positive Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und lässt darüber abstimmen.
Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Der Quartalsbericht zum 31. Dezember 2023 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen
34 Ja-Stimmen

TOP 2 **Grundsatzbeschluss Freiflächen-Photovoltaik**
 Drucks.: 2023/261

- a b g e s e t z t -

TOP 3 **A) Kenntnisnahme des Antrags der Entega AG zur Einleitung eines Bauleitplanverfahrens mit teilbereichsbezogener Änderung des Flächennutzungsplanes für den "Bürgersolarpark Frankenhäusen"**
 B) Fassen des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan "Bürgersolarpark Frankenhäusen"
 C) Fassen des Aufstellungsbeschlusses zur Änderung des Flächennutzungsplanes im Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Bürgersolarpark Frankenhäusen"
 Drucks.: 2023/260

- a b g e s e t z t -

TOP 4 **Abschluss Betreibervertrag mit der Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie**
 Drucks.: 2024/025

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positive Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses sowie die vorab per E-Mail und als Tischvorlage verteilten Änderungsvorschläge der NRD und verliest diese.

Weiterhin liegt ein Änderungsantrag der Fraktion FUCHS vor, über deren Punkte getrennt und namentlich abgestimmt werden soll.
Herr Zwickler begründet den Änderungsantrag.

Nach verschiedenen Wortmeldungen weist Vorsitzender Steuernagel darauf hin, dass Landeszuschüsse für den Träger der Kita Dornberg 2024 nicht beantragt werden können (§ 32 Abs. 7 HKJGB) und werden daher nicht Bestandteil der anrechenbaren Einnahmen.

Anschließend lässt Vorsitzender Steuernagel über die Ziff. 1 des Änderungsantrages der Fraktion FUCHS gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er der Ziff. 1. des Änderungsantrages zustimmt, sie ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Ursula Doeller	nein	Marina Bender	nein
Thomas Hölscher	nein	Michael Bernhardt	nein
Björn Horneff	nein	Friederike Greve	nein
Julian Körber	nein	Frank Werthmann	nein
Sigrid Paschke	nein		
Nicole Monschein-Richter	nein	Kai Kraft	nein
Margaret Neunhoeffer	nein	Nina Rüdig	nein
Niels Starke	nein		
Rainer Steuernagel	nein	Sophie Döring-Fischer	ja
		Dr. Norbert Repp	ja
Ruth Breyer	nein	Martin Strippel	ja
Dr. Karl-Hermann Breyer	nein	Christoph Zwickler	ja
Daria Hassan	nein		
Ingo Mörl	nein	Falko-Holger Ostertag	nein
Dr. Peter Rädcl	nein		
Dr. Peter Spahn	nein	Klaus Nolde	nein
Magdalena Böttger	nein		
Reinhold Diehl	nein		
Dr. Dominik Dilcher	nein		
Dr. Linda Frey	nein		
Benedikt Keller	nein		
Gerda Koepp	nein		
Dr. Thomas Rehahn	nein		

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

4 Ja-Stimmen

30 Nein-Stimmen

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass die Gemeindevertretung die Ziff. 1. des Änderungsantrages der Fraktion FUCHS abgelehnt hat.

Anmerkung:

Die Ziff. 1. des Änderungsantrages hatte folgenden Wortlaut:

„Im Vertragsentwurf wird modifiziert bzw. eingefügt:

1. § 1 Satz 2 wird der Klarheit halber wie folgt formuliert: „In dieser Einrichtung werden unter der aktuellen Rechtslage mindestens 72 Plätze und maximal 150 Plätze für Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt angeboten, und zwar gemäß der jeweils vereinbarten Gruppen-/Altersstruktur (siehe Anlage 1).““

Danach ruft Vorsitzender Steuernagel die Ziff. 2 des Änderungsantrages der Fraktion FUCHS gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung zur namentlichen Abstimmung auf. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er der Ziff. 2. des Änderungsantrages zustimmt, sie ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Ursula Doeller	nein	Marina Bender	nein
Thomas Hölscher	nein	Michael Bernhardt	nein
Björn Horneff	nein	Friederike Greve	nein
Julian Körber	nein	Frank Werthmann	nein
Sigrid Paschke	nein		
Nicole Monschein-Richter	nein	Kai Kraft	nein
Margaret Neunhoeffer	nein	Nina Rüdig	nein
Niels Starke	nein		
Rainer Steuernagel	nein	Sophie Döring-Fischer	ja
		Dr. Norbert Repp	ja
Ruth Breyer	nein	Martin Strippel	ja
Dr. Karl-Hermann Breyer	nein	Christoph Zwickler	ja
Daria Hassan	nein		
Ingo Mörl	nein	Falko-Holger Ostertag	nein
Dr. Peter Rädcl	nein		
Dr. Peter Spahn	nein	Klaus Nolde	nein
Magdalena Böttger	nein		
Reinhold Diehl	nein		
Dr. Dominik Dilcher	nein		
Dr. Linda Frey	abwesend		
Benedikt Keller	nein		
Gerda Koepp	nein		
Dr. Thomas Rehahn	nein		

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

4 Ja-Stimmen

29 Nein-Stimmen

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass die Gemeindevertretung die Ziff. 2. des Änderungsantrages der Fraktion FUCHS abgelehnt hat.

Anmerkung:

Die Ziff. 2. des Änderungsantrages hatte folgenden Wortlaut:

„Im Vertragsentwurf wird modifiziert bzw. eingefügt:

2. In § 8 Abs. 8 folgende Sätze 4-6. Sie lauten: „Für Kinder, deren Erstwohnsitz nicht in Mühlthal liegt, leistet die Gemeinde keine Betriebskostenzuschüsse. Der Träger leistet umgekehrt für diese nicht in Mühlthal wohnhaften Kinder, damit sind Kinder von Beschäftigten des Trägers gemeint, je Kind eine monatliche Pauschale für kalkulatorische Miete und für diese von der Gemeinde übernommenen Nebenkosten in Höhe von 250 EUR pro Monat an die Gemeinde. Von dieser Sonderregelung ausgenommen sind demnach Kinder, die in der Einrichtung auf besondere Veranlassung der Gemeinde Mühlthal aufgenommen wurden, etwa weil sie Kinder von Beschäftigten der Gemeinde Mühlthal sind.““

Danach lässt Vorsitzender Steuernagel über die Ziff. 3 des Änderungsantrages der Fraktion FUCHS gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er der Ziff. 3. des Änderungsantrages zustimmt, sie ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Ursula Doeller	nein	Marina Bender	nein
Thomas Hölscher	nein	Michael Bernhardt	nein
Björn Horneff	nein	Friederike Greve	nein
Julian Körber	nein	Frank Werthmann	nein
Sigrid Paschke	nein		
Nicole Monschein-Richter	nein	Kai Kraft	nein
Margaret Neunhoeffer	nein	Nina Rüdig	nein
Niels Starke	abwesend		
Rainer Steuernagel	nein	Sophie Döring-Fischer	ja
		Dr. Norbert Repp	ja
Ruth Breyer	nein	Martin Strippel	ja
Dr. Karl-Hermann Breyer	nein	Christoph Zwickler	ja
Daria Hassan	nein		
Ingo Mörl	nein	Falko-Holger Ostertag	nein
Dr. Peter Rädcl	nein		
Dr. Peter Spahn	nein	Klaus Nolde	nein
Magdalena Böttger	nein		
Reinhold Diehl	nein		
Dr. Dominik Dilcher	nein		
Dr. Linda Frey	nein		
Benedikt Keller	nein		
Gerda Koepp	nein		
Dr. Thomas Rehahn	nein		

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

4 Ja-Stimmen

29 Nein-Stimmen

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass die Gemeindevertretung die Ziff. 3. des Änderungsantrages der Fraktion FUCHS abgelehnt hat.

Anmerkung:

Die Ziff. 3. des Änderungsantrages hatte folgenden Wortlaut:

„Im Vertragsentwurf wird modifiziert bzw. eingefügt:

3. § 13 Abs. 2 Satz 1 lautet neu: „Der Betrieb der Tagesstätte durch den Träger erfolgt für zehn Jahre und einen Monat.““

Anschließend ruft Vorsitzender Steuernagel die Ziff. 4 des Änderungsantrages der Fraktion FUCHS gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung zur namentlichen Abstimmung auf. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er der Ziff. 4. des Änderungsantrages zustimmt, sie ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Ursula Doeller	nein	Marina Bender	nein
Thomas Hölscher	nein	Michael Bernhardt	nein
Björn Horneff	nein	Friederike Greve	nein
Julian Körber	nein	Frank Werthmann	nein
Sigrid Paschke	nein		
Nicole Monschein-Richter	nein	Kai Kraft	nein
Margaret Neunhoeffer	nein	Nina Rüdig	nein
Niels Starke	abwesend		
Rainer Steuernagel	nein	Sophie Döring-Fischer	ja
		Dr. Norbert Repp	ja
Ruth Breyer	nein	Martin Strippel	ja
Dr. Karl-Hermann Breyer	nein	Christoph Zwickler	ja
Daria Hassan	nein		
Ingo Mörl	nein	Falko-Holger Ostertag	nein
Dr. Peter Rädcl	nein		
Dr. Peter Spahn	nein	Klaus Nolde	nein
Magdalena Böttger	nein		
Reinhold Diehl	nein		
Dr. Dominik Dilcher	nein		
Dr. Linda Frey	nein		
Benedikt Keller	nein		
Gerda Koepp	nein		
Dr. Thomas Rehahn	nein		

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

4 Ja-Stimmen

29 Nein-Stimmen

Anmerkung:

Die Ziff. 4. des Änderungsantrages hatte folgenden Wortlaut:

Im Vertragsentwurf wird modifiziert bzw. eingefügt:

4. In § 13 wird folgender Absatz 3 angefügt: „Davon ausgenommen hat die Gemeinde ein Sonderkündigungsrecht, das jeweils zum 15. Juli eines Jahres mit einer Kündigungsfrist von einem Jahr frühestens jedoch zum 15. Juli 2027 ausgeübt werden kann.““

Danach lässt Vorsitzender Steuernagel über die Ziff. 5 des Änderungsantrages der Fraktion FUCHS gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er der Ziff. 5. des Änderungsantrages zustimmt, sie ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Ursula Doeller	nein	Marina Bender	nein
Thomas Hölscher	nein	Michael Bernhardt	nein
Björn Horneff	nein	Friederike Greve	nein
Julian Körber	nein	Frank Werthmann	nein
Sigrid Paschke	nein		
Nicole Monschein-Richter	nein	Kai Kraft	nein
Margaret Neunhoeffer	nein	Nina Rüdig	nein

Niels Starke	nein	Sophie Döring-Fischer	ja
Rainer Steuernagel	nein	Dr. Norbert Repp	ja
Ruth Breyer	nein	Martin Strippel	ja
Dr. Karl-Hermann Breyer	nein	Christoph Zwickler	ja
Daria Hassan	nein	Falko-Holger Ostertag	nein
Ingo Mörl	nein	Klaus Nolde	nein
Dr. Peter Rädcl	nein		
Dr. Peter Spahn	nein		
Magdalena Böttger	nein		
Reinhold Diehl	nein		
Dr. Dominik Dilcher	nein		
Dr. Linda Frey	nein		
Benedikt Keller	nein		
Gerda Koepp	nein		
Dr. Thomas Rehahn	nein		

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

4 Ja-Stimmen

30 Nein-Stimmen

Anmerkung:

Die Ziff. 5. des Änderungsantrages hatte folgenden Wortlaut:

„Im Vertragsentwurf wird modifiziert bzw. eingefügt:

5. Sollte die vorgenannte Nummer 4. nicht beschlossen werden, so wird hilfsweise eine Regelung in den Vertrag aufgenommen, wonach die Betreiberin die Gemeinde von allen Schadensersatzforderungen Dritter freihalten wird, deren Grundlage der vorliegende Vertrag ist.“

In seiner Wortmeldung beantragt Herr Starke für die CDU-Fraktion namentliche Abstimmung auch über die Ziff. 6. des Änderungsantrages der Fraktion FUCHS.

Vorsitzender Steuernagel lässt über die Ziff. 6 des Änderungsantrages der Fraktion FUCHS gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er der Ziff. 6. des Änderungsantrages zustimmt, sie ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Ursula Doeller	nein	Marina Bender	nein
Thomas Hölscher	nein	Michael Bernhardt	nein
Björn Horneff	nein	Friederike Greve	nein
Julian Körber	nein	Frank Werthmann	nein
Sigrid Paschke	nein	Kai Kraft	nein
Nicole Monschein-Richter	nein	Nina Rüdig	nein
Margaret Neunhoeffer	nein	Sophie Döring-Fischer	ja
Niels Starke	nein	Dr. Norbert Repp	ja
Rainer Steuernagel	nein	Martin Strippel	ja
Ruth Breyer	nein	Christoph Zwickler	ja
Dr. Karl-Hermann Breyer	nein		

Daria Hassan	nein		
Ingo Mörl	nein	Falko-Holger Ostertag	nein
Dr. Peter Rädcl	nein		
Dr. Peter Spahn	nein	Klaus Nolde	nein
Magdalena Böttger	nein		
Reinhold Diehl	nein		
Dr. Dominik Dilcher	nein		
Dr. Linda Frey	nein		
Benedikt Keller	nein		
Gerda Koepp	nein		
Dr. Thomas Rehahn	nein		

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

4 Ja-Stimmen

30 Nein-Stimmen

Anmerkung:

Die Ziff. 6. des Änderungsantrages hatte folgenden Wortlaut:

„Ferner soll gelten:

6. *Der Vertrag wird erst geschlossen, wenn darin ausdrücklich beschrieben ist, ob und, wenn ja, unter welchen Voraussetzungen die Gemeinde das Gebäude außerhalb der Öffnungszeiten der Kinderbetreuungseinrichtung für andere Zwecke nutzen kann.“*

Danach lässt Vorsitzender Steuernagel über die geänderte Drucks. 2024/025 abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Dem Abschluss des seitens der Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie vorgelegten geänderten Betriebsvertrages nebst Anlagen zwischen der Gemeinde Mühlthal und der Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie für die Kinderbetreuungseinrichtung Am Dornberg, Elsa-Eislöffel-Weg 1, 64367 Mühlthal, mit dem Vertragsbeginn 15.06.2024 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen

30 Ja-Stimmen

2 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

**TOP 5 Aufstellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Mühlthal gemäß § 112 Abs. 9 HGO zum 31. Dezember 2022
Hier: Aufstellungsbeschluss
Drucks.: 2024/034**

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positive Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und lässt darüber abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 wird mit einer Bilanzsumme von 86.234.467,44 €, einem Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 367.622,64 € und einem Überschuss im außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 59.847,10 € (Jahresfehlbedarf 307.775,54 €) aufgestellt.
2. Die Gemeindevertretung ist hiermit über die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses 2022 unterrichtet.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen
34 Ja-Stimmen

TOP 6 Haushaltswirtschaft 2024
Hier: Anheben des Hebesatzes der Grundsteuer B, Hebesatzsatzung
Drucks.: 2024/030

- a b g e s e t z t -

TOP 7 Haushaltssatzung 2024
hier: Beraten und Beschluss fassen über die Haushaltssatzung 2024, Satzungsbeschluss
Drucks.: 2024/028

- a b g e s e t z t -

TOP 8 Förderantrag LEADER -Spielplatz Tannenstraße in Traisa-
A) Beschluss zur Förderantragstellung
B) Kenntnisnahme der Kosten und des Umsetzungszeitraumes
C) Beschluss zur Übernahme der Folgekosten
Drucks.: 2024/035

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die ergänzte Empfehlung des Klima-, Umwelt- und Bauausschusses, die Änderungen der Verwaltung sowie den vorliegenden Änderungsantrag der FDP-Fraktion.

In seiner Wortmeldung stellt Herr Kraft den Antrag zur Geschäftsordnung, den Änderungsantrag der FDP-Fraktion nicht zuzulassen, da dieser mit dem Ursprungsantrag nichts zu tun habe.

Herr Werthmann spricht dagegen.

Der Vorsitzende lässt über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Der Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 11.03.2024 wird nicht zugelassen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen

23 Ja-Stimmen

7 Nein-Stimmen

4 Enthaltungen

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Herr Hölscher den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird gesprochen.

Vorsitzender Steuernagel lässt über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Die Rednerliste wird geschlossen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen

22 Ja-Stimmen

12 Nein-Stimmen

Vorsitzender Steuernagel unterbricht auf Bitte von Herrn Werthmann die Sitzung von 21.13 Uhr bis 21.23 Uhr.

Nach Wiedereröffnung der Sitzung verliert Vorsitzender Steuernagel zunächst die Empfehlung des Klima-, Umwelt- und Bauausschusses, über die er letztendlich abstimmen lassen wird.

In seiner Wortmeldung stellt Herr Werthmann für die FDP-Fraktion einen Änderungs- bzw. Ergänzungsantrag, über den der Vorsitzende nach Abarbeitung der Rednerliste abstimmen lässt.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den Änderungs- bzw. Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

4 Ja-Stimmen

25 Nein-Stimmen

5 Enthaltungen

Anmerkung:

Der Änderungs- bzw. Ergänzungsantrag hatte folgenden Wortlaut:

„Der Buchstabe B) der Drucks. 2024/035 wird wie folgt ergänzt:

Das umzusetzende Konzept wird der Gemeindevertretung zur Abstimmung vorgelegt.“

Auf Bitte von Herrn Werthmann wird der 2. Satz des Buchstaben B) dahingehend modifiziert, dass das Wort „sind“ durch das Wort „werden“ ersetzt wird.

Nach Abarbeitung der Rednerliste stellt Vorsitzender Steuernagel die geänderte Empfehlung des Klima-, Umwelt- und Bauausschusses zur Abstimmung.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

- A) Die Verwaltung wird beauftragt beim Regionalmanagement des Landkreises Darmstadt-Dieburg einen Antrag auf Förderung durch das LEADER-Programm für das Projekt „Spielplatz Tannenstraße im Ortsteil Traisa – Umgestaltung zum attraktiven Aufenthaltsort“ zu stellen.
- B) Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme nach der Förderzusage (Förderquote 60%) in den Jahren 2024 und 2025 umgesetzt wird. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von rund 155.000 Euro werden im Haushalt bereitgestellt. Sollte keine Förderung möglich sein, ist die Angelegenheit wieder der Gemeindevertretung - über die zuständigen Ausschüsse - vorzulegen.
- C) Die Übernahme der Folgekosten für den Unterhalt des Spielplatzes wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen
29 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

TOP 9 Bebauungsplan "Gartengelände am Vogelteich"

A) Beschluss zur Prüfung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und aus den Beteiligungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes "Gartengelände am Vogelteich"

B) Beschlussfassung des Bebauungsplanes als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB

Drucks.: 2024/036

Herr Dr. Rädels verlässt vor Beratung und Abstimmung gem. § 25 HGO den Sitzungssaal.

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positive Empfehlung des Klima-, Umwelt- und Bauausschusses.

Nach einer Wortmeldung verliert der Vorsitzende zunächst den Änderungsantrag der Fraktion FUCHS, der von Herrn Zwickler begründet wird. Über den Änderungsantrag soll getrennt und namentlich abgestimmt werden.

In seiner Wortmeldung stellt Herr Ostertag den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird gesprochen.

Der Vorsitzende lässt über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Die Rednerliste wird geschlossen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen

26 Ja-Stimmen

3 Nein-Stimmen

3 Enthaltungen

Nach Abarbeitung der Rednerliste stellt Herr Strippel für die Fraktion FUCHS den Antrag zur Geschäftsordnung auf namentliche Abstimmung auch über die Drucks. 2024/036.

Vorsitzender Steuernagel lässt zunächst über die Ziff. 1 des Änderungsantrages der Fraktion FUCHS gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er der Ziff. 1. des Änderungsantrages zustimmt, sie ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Ursula Doeller	nein	Marina Bender	nein
Thomas Hölscher	nein	Michael Bernhardt	nein
Björn Horneff	nein	Friederike Greve	Enthaltung
Julian Körber	nein	Frank Werthmann	nein
Sigrid Paschke	nein		
Nicole Monschein-Richter	nein	Kai Kraft	Enthaltung
Margaret Neunhoeffer	nein	Nina Rüdig	Enthaltung
Niels Starke	nein		
Rainer Steuernagel	nein	Sophie Döring-Fischer	ja
		Dr. Norbert Repp	ja
Ruth Breyer	nein	Martin Strippel	ja
Dr. Karl-Hermann Breyer	nein	Christoph Zwickler	ja
Daria Hassan	nein		
Ingo Mörl	nein	Falko-Holger Ostertag	nein
Dr. Peter Rädcl	abwesend		
Dr. Peter Spahn	nein	Klaus Nolde	Enthaltung
Magdalena Böttger	Enthaltung		
Reinhold Diehl	nein		
Dr. Dominik Dilcher	nein		
Dr. Linda Frey	ja		
Benedikt Keller	ja		
Gerda Koepf	nein		
Dr. Thomas Rehahn	ja		

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

7 Ja-Stimmen

21 Nein-Stimmen

5 Enthaltungen

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass die Gemeindevertretung die Ziff. 1. des Änderungsantrages der Fraktion FUCHS abgelehnt hat.

Anmerkung:

Die Ziff. 1. des Änderungsantrages der Fraktion FUCHS hatte folgenden Wortlaut:
„1. Aus dem Bebauungsplan „Gartengelände am Vogelteich“ werden die Flächen mit den Bezeichnungen 49/3, 49/4, 50/1 und 51/1 gestrichen. Der vorgeschlagene Bebauungsplan wird ohne diese Flächen als Satzung beschlossen.“

Danach stellt der Vorsitzende die Ziff. 2. des Änderungsantrages der Fraktion FUCHS gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich zur Abstimmung. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er der Ziff. 2. des Änderungsantrages zustimmt, sie ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Ursula Doeller	nein	Marina Bender	nein
Thomas Hölscher	nein	Michael Bernhardt	nein
Björn Horneff	nein	Friederike Greve	Enthaltung
Julian Körber	nein	Frank Werthmann	nein
Sigrid Paschke	nein		
Nicole Monschein-Richter	nein	Kai Kraft	nein
Margaret Neunhoeffer	nein	Nina Rüdig	nein
Niels Starke	nein		
Rainer Steuernagel	nein	Sophie Döring-Fischer	ja
		Dr. Norbert Repp	ja
Ruth Breyer	nein	Martin Strippel	ja
Dr. Karl-Hermann Breyer	nein	Christoph Zwickler	ja
Daria Hassan	nein		
Ingo Mörl	nein	Falko-Holger Ostertag	nein
Dr. Peter Rädcl	abwesend		
Dr. Peter Spahn	nein	Klaus Nolde	nein
Magdalena Böttger	Enthaltung		
Reinhold Diehl	Enthaltung		
Dr. Dominik Dilcher	nein		
Dr. Linda Frey	nein		
Benedikt Keller	nein		
Gerda Koepp	nein		
Dr. Thomas Rehahn	Enthaltung		

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

4 Ja-Stimmen

25 Nein-Stimmen

4 Enthaltungen

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Gemeindevertretung die Ziff. 2. des Änderungsantrages der Fraktion FUCHS abgelehnt hat.

Anmerkung:

Die Ziff. 2. des Änderungsantrages der Fraktion FUCHS hatte folgenden Wortlaut:
„2. Aus dem Bebauungsplan „Gartengelände am Vogelteich“ wird die Fläche mit der Bezeichnung 32/3 gestrichen. Der vorgeschlagene Bebauungsplan wird ohne diese Fläche als Satzung beschlossen.“

Abschließend lässt Vorsitzender Steuernagel über die Empfehlung des Klima-, Umwelt- und Bauausschusses zur Drucks. 2024/036 gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er der Empfehlung zustimmt, sie ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Ursula Doeller	ja	Marina Bender	ja
Thomas Hölscher	ja	Michael Bernhardt	ja
Björn Horneff	ja	Friederike Greve	Enthaltung
Julian Körber	ja	Frank Werthmann	ja
Sigrid Paschke	ja		
Nicole Monschein-Richter	ja	Kai Kraft	Enthaltung
Margaret Neunhoeffer	ja	Nina Rüdig	Enthaltung
Niels Starke	ja		
Rainer Steuernagel	ja	Sophie Döring-Fischer	nein
		Dr. Norbert Repp	nein
Ruth Breyer	ja	Martin Strippel	nein
Dr. Karl-Hermann Breyer	ja	Christoph Zwickler	nein
Daria Hassan	Enthaltung		
Ingo Mörl	ja	Falko-Holger Ostertag	ja
Dr. Peter Rädels	abwesend		
Dr. Peter Spahn	ja	Klaus Nolde	Enthaltung
Magdalena Böttger	Enthaltung		
Reinhold Diehl	ja		
Dr. Dominik Dilcher	ja		
Dr. Linda Frey	ja		
Benedikt Keller	Enthaltung		
Gerda Koepp	ja		
Dr. Thomas Rehahn	nein		

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich angenommen
21 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
7 Enthaltungen

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass die Gemeindevertretung folgenden

B e s c h l u s s

gefasst hat:

- A) Die im Rahmen der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden entsprechend den Vorschlägen der folgenden Auflistung, welche Bestandteil dieser Beschlussfassung ist, fachlich beurteilt, beraten und behandelt. Die im Rahmen der förmlichen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplan werden entsprechend den Vorschlägen der folgenden Auflistung, welche Bestandteil dieser Beschlussfassung ist, fachlich beurteilt, beraten und behandelt.**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Personen, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, welche Einwendungen zum Inhalt des Bebauungsplanes vorgebracht haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe zu unterrichten.

- B) Der Bebauungsplan „Gartengelände am Vogelteich“ im Ortsteil Traisa, bestehend aus der Planzeichnung mit den textlichen Festsetzungen und der Begründung einschließlich Umweltbericht sowie den in der Begründung genannten Anlagen, wird hiermit gemäß §10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.**

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Mühlthal wird beauftragt, den Bebauungsplan durch die ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft treten zu lassen.

Herr Dr. Rädcl kehrt in den Sitzungssaal zurück.

**TOP 10 Antrag der Fraktion FUCHS vom 21.11.2023 wegen attraktiven Fahrradabstellplätzen
Drucks.: 2023/246**

- a b g e s e t z t -

**TOP 11 Antrag der Fraktion FUCHS vom 21.11.2023 wegen flüssiger Gestaltung des Fahrradverkehrs
Drucks.: 2023/247**

- a b g e s e t z t -

**TOP 12 Antrag der Fraktion SoKU-Links vom 16.01.2024 wegen Berichten von Vertretern
Drucks.: 2024/009**

- a b g e s e t z t -

**TOP 13 Antrag der FDP-Fraktion vom 16.01.2023 wegen Änderung der Richtlinie Plakatträger
Drucks.: 2024/011**

- a b g e s e t z t -

**TOP 14 Antrag der Fraktion FUCHS vom 16.01.2024 wegen Feuerwehr Nieder-Ramstadt
Drucks.: 2024/013**

- a b g e s e t z t -

TOP 15 **Antrag der SPD-Fraktion vom 27.02.2024 wegen Aufnahme der Ergebnisse der Freiflächenphotovoltaik(FFPV)-Potentialanalyse in den Flächennutzungsplan der Gemeinde Mühlthal**
Drucks.: 2024/040

- a b g e s e t z t -

TOP 16 **Gemeinsame Erklärung der Fraktionen SPD, FDP, SoKU-Links, BEW, GRÜNE, CDU und DM vom 27.02.2024 für eine "wehrhafte Demokratie"**
Drucks.: 2024/042

Herr Dr. Breyer begründet die gemeinsame Erklärung der Fraktionen SPD, FDP, SoKU-Links, BEW, GRÜNE, CDU und DM.

Anschließend begründet Herr Zwickler den Änderungsantrag der Fraktion FUCHS, über dessen drei Punkte getrennt und namentlich abgestimmt werden soll.

Nach einer Wortmeldung stellt Herr Hölscher den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Debatte. Dagegen wird gesprochen.
Vorsitzender Steuernagel lässt über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.
Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Die Debatte wird geschlossen.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich angenommen
24 Ja-Stimmen
7 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

Der Vorsitzende lässt zunächst über die Ziff. 1. a) des Änderungsantrages der Fraktion FUCHS gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er der Ziff. 1. a) des Änderungsantrages zustimmt, sie ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Ursula Doeller	nein	Marina Bender	nein
Thomas Hölscher	nein	Michael Bernhardt	nein
Björn Horneff	nein	Friederike Greve	nein
Julian Körber	nein	Frank Werthmann	nein
Sigrid Paschke	nein		
Nicole Monschein-Richter	nein	Kai Kraft	nein
Margaret Neunhoeffer	nein	Nina Rüdig	nein
Niels Starke	nein		
Rainer Steuernagel	nein	Sophie Döring-Fischer	ja
		Dr. Norbert Repp	ja

Ruth Breyer	nein	Martin Strippel	ja
Dr. Karl-Hermann Breyer	nein	Christoph Zwickler	ja
Daria Hassan	nein		
Ingo Mörl	nein	Falko-Holger Ostertag	nein
Dr. Peter Rädcl	nein		
Dr. Peter Spahn	nein	Klaus Nolde	nein
Magdalena Böttger	nein		
Reinhold Diehl	nein		
Dr. Dominik Dilcher	nein		
Dr. Linda Frey	nein		
Benedikt Keller	nein		
Gerda Koepp	nein		
Dr. Thomas Rehahn	nein		

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

4 Ja-Stimmen

30 Nein-Stimmen

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass die Gemeindevertretung die Ziff. 1. a) des Änderungsantrages der Fraktion FUCHS abgelehnt hat.

Anmerkung:

Die Ziff. 1. a) des Änderungsantrages der Fraktion FUCHS hatte folgenden Wortlaut:
„1. a) Die nachfolgenden Erklärungen haben auch das Ziel, jeden Menschen gleichermaßen als Menschen zu achten. Sie richten sich ausdrücklich nicht gegen einzelne Menschen oder Menschengruppen. Die Resolution trägt nicht die Behauptung in sich, Wählerinnen und Wähler bestimmter zugelassener Parteien stellten sich gegen unsere demokratische Ordnung.“

Anschließend ruft der Vorsitzende die Ziff. 1. b) des Änderungsantrages der Fraktion FUCHS gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung zur namentlichen Abstimmung auf. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er der Ziff. 1. b) des Änderungsantrages zustimmt, sie ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Ursula Doeller	nein	Marina Bender	nein
Thomas Hölscher	nein	Michael Bernhardt	nein
Björn Horneff	nein	Friederike Greve	nein
Julian Körber	nein	Frank Werthmann	nein
Sigrid Paschke	nein		
Nicole Monschein-Richter	nein	Kai Kraft	nein
Margaret Neunhoeffer	nein	Nina Rüdigg	nein
Niels Starke	nein		
Rainer Steuernagel	nein	Sophie Döring-Fischer	ja
		Dr. Norbert Repp	ja
Ruth Breyer	nein	Martin Strippel	ja
Dr. Karl-Hermann Breyer	nein	Christoph Zwickler	ja
Daria Hassan	nein		
Ingo Mörl	nein	Falko-Holger Ostertag	nein
Dr. Peter Rädcl	nein		
Dr. Peter Spahn	nein	Klaus Nolde	nein

Magdalena Böttger	nein
Reinhold Diehl	nein
Dr. Dominik Dilcher	nein
Dr. Linda Frey	nein
Benedikt Keller	nein
Gerda Koepp	nein
Dr. Thomas Rehahn	nein

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt
4 Ja-Stimmen
30 Nein-Stimmen

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass die Gemeindevertretung auch die Ziff. 1. b) des Änderungsantrages der Fraktion FUCHS abgelehnt hat.

Anmerkung:

Die Ziff. 1. b) des Änderungsantrages der Fraktion FUCHS hatte folgenden Wortlaut:
„1. b) Die Gemeindevertretung leistet selbst den ihr möglichen Beitrag, um die Demokratie und die Gleichwertigkeit der Menschen so vorzuleben, wie es nach unserer Ordnung vorgesehen ist. Sie achtet beispielsweise jede ihrer Fraktionen gleichermaßen und lehnt nicht etwa Anträge pauschal allein deshalb ab, weil sie von bestimmten Fraktionen eingebracht werden. Die Gemeindevertretung setzt die der Demokratie innewohnende Transparenz und die Teilhabe der Menschen an den Entscheidungsfindungen umfänglich um.“

Danach stellt Vorsitzender Steuernagel die Ziff. 1. c) des Änderungsantrages der Fraktion FUCHS gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich zur Abstimmung. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er der Ziff. 1. c) des Änderungsantrages zustimmt, sie ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Ursula Doeller	nein	Marina Bender	nein
Thomas Hölscher	nein	Michael Bernhardt	nein
Björn Horneff	nein	Friederike Greve	nein
Julian Körber	nein	Frank Werthmann	nein
Sigrid Paschke	nein		
Nicole Monschein-Richter	nein	Kai Kraft	nein
Margaret Neunhoeffer	nein	Nina Rüdiger	nein
Niels Starke	nein		
Rainer Steuernagel	nein	Sophie Döring-Fischer	ja
		Dr. Norbert Repp	ja
Ruth Breyer	nein	Martin Strippel	ja
Dr. Karl-Hermann Breyer	nein	Christoph Zwickler	ja
Daria Hassan	nein		
Ingo Mörl	nein	Falko-Holger Ostertag	nein
Dr. Peter Rädcl	nein		
Dr. Peter Spahn	nein	Klaus Nolde	nein
Magdalena Böttger	nein		
Reinhold Diehl	nein		
Dr. Dominik Dilcher	nein		
Dr. Linda Frey	nein		

Benedikt Keller	nein
Gerda Koepp	nein
Dr. Thomas Rehahn	nein

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

4 Ja-Stimmen

30 Nein-Stimmen

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Gemeindevertretung die Ziff. 1. c) des Änderungsantrages der Fraktion FUCHS abgelehnt hat.

Anmerkung:

Die Ziff. 1. c) des Änderungsantrages der Fraktion FUCHS hatte folgenden Wortlaut:
„1. c) Der Gemeindevertretung ist bewußt, daß die nachfolgende Erklärung kein Ersatz für eine Politik ist, die so ausgeprägt sein sollte, daß die Menschen dazu keine Alternativen außerhalb des etablierten Spektrums suchen.“

Abschließend fasst die Gemeindevertretung folgende

Resolution

- 1. Die Gemeindevertretung betont die essenzielle Bedeutung der Demokratie für einen intakten Rechtsstaat, in dem Freiheit und Sicherheit gleichermaßen Achtung und Umsetzung finden. Sie unterstreicht die Wichtigkeit des Schutzes und der Verteidigung des Deutschen Grundgesetzes sowie der Hessischen Verfassung als älteste in Kraft befindliche Landesverfassung.**
- 2. Die Würde des Menschen ist unantastbar. Die Freiheits- und Gleichheitsrechte stellen ein hohes Gut dar und wurden in der Vergangenheit unter hohem Einsatz erkämpft. Feinde der Demokratie sind Feinde der Freiheit. Die Gemeindevertretung toleriert nicht, dass insbesondere Verfassungsfeinde aus dem rechtspopulistischen und rechtsextremen Milieu oder aus einem anderen extremistischen Umfeld unter dem Deckmantel der hier garantierten Freiheiten agieren und den Rechtsstaat beseitigen wollen. Sie erklärt daher, verfassungsfeindlichen Bestrebungen klar entgegenzutreten und mit den unseren Behörden zur Verfügung stehenden Mitteln gegen sie entschlossen vorzugehen.**
- 3. Die Gemeindevertretung steht ausdrücklich hinter dem Engagement und dem persönlichen Einsatz hunderttausender Menschen, die gegen Extremismus, Antisemitismus sowie Hass und Hetze auf den Straßen und in den sozialen Medien der Mehrheit eine Stimme verleihen. Diese enorme Beteiligung ist ein Leuchtsignal der Toleranz und vereint die Menschen in unserem Land in ihrem Willen, eine Wiederholung des dunkelsten Teils der deutschen Geschichte zu verhindern.**
- 4. Die Gemeindevertretung bekennt sich zur offenen Gesellschaft mit Menschen, die einen Migrationshintergrund haben und die fest zu unserer Gesellschaft gehören. Er unterstützt das friedliche Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft. Die Vielfalt bildet eine Grundlage für unser aller Zukunft. Die Gemeindevertretung solidarisiert sich aus-**

drücklich mit allen, die dies in Vereinen und Organisationen, in der Nachbarschaft, am Arbeitsplatz, in den Kindergärten und Schulen sowie in politischen Gremien in den Städten und Gemeinden und an anderen Stellen Tag für Tag Wirklichkeit werden lassen.

- 5. Die Gemeindevertretung schaut gerade mit Blick auf das Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar mit großer Sorge auf die Radikalisierung und Spaltung in Teilen der Gesellschaft sowie auf geschichtsvergessene Politik auf Kosten von Minderheiten und auf dem Rücken von Schwächeren. Die Gemeindevertretung betont die Notwendigkeit der parteiübergreifenden Konsensfindung zur Beantwortung der Fragen unserer Zeit. Herausforderungen und Fragen von Migration auf europäischer Ebene verunsichern viele Menschen in Deutschland. Nicht Populismus und Hetze werden diese Fragen lösen, sondern nur ein klares Regelsystem basierend auf den Grundsätzen von Humanität und Verfassung.**
- 6. Abschließend hält die Gemeindevertretung fest, dass die Gemeinde Mühlthal keine Heimat für menschenfeindliche Gesinnungen und Bestrebungen ist, die unsere freiheitlich demokratische Grundordnung infrage stellen und unterminieren.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

31 Ja-Stimmen

3 Enthaltungen

TOP 17 Antrag der Fraktion FUCHS vom 27.02.2024 wegen Teilhabe der Menschen an der Kommunalpolitik (Ton- und/oder Bildaufzeichnungen von Sitzungen)
Drucks.: 2024/044

- a b g e s e t z t -

TOP 18.a Bericht des Gemeindevorstandes
Midkom

Frau Dr. Frey fragt, ob bereits Verhandlungen mit der Diakonie geführt wurden. Bgm. Muth sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Weiterhin fragt Frau Dr. Frey, ob zusätzlich ehrenamtliche Fahrer benötigt werden und ob der aktuelle Fahrer mit übernommen werden kann.

Bgm. Muth erläutert, dass die Fahrer einen Personenbeförderungsschein benötigen und angestrebt wird, Fahrer auf 538 EUR-Basis zu beschäftigen.

Frau Dr. Frey fragt ergänzend zur veralteten Software für die Disponierung, welche Kosten für Updates in den Haushalt eingestellt werden müssen, um die Software auf den neuesten Stand zu bringen.

**TOP 18.b Bericht des Gemeindevorstandes
Ausschreibung Betreuungswagen Kita Erweiterungen - Beauftragung**

Frau Koepp fragt, wie bei der Erweiterung der Naturkita in Nieder-Beerbach der zweite Betreuungswagen gestellt wird, da eine Straße durch die beiden Grundstücke führt.

Auf die Frage von Frau Koepp, was die Bauwagen beinhalten, antwortet Bgm. Muth direkt, dass die Betreuungswagen normal ausgestattet sind - ohne Toiletten.

Weiterhin spricht Frau Koepp in diesem Zusammenhang den Fachkräftemangel an, der auch bei Dibber, welche neben der Einrichtung Am Pfaffenberg auch die Naturkitas Trautheim und Nieder-Beerbach betreut, besteht. Hier ist fraglich, ob die Erweiterung personalmäßig abgedeckt werden kann.

Bgm. Muth teilt direkt mit, dass derzeit konstruktive Gespräche mit Dibber geführt werden.

**TOP 18.c Bericht des Gemeindevorstandes
Kooperationsvereinbarung zur Finanzierung des Programms
"Pakt für den Ganzttag"**

Frau Koepp fragt nach dem finanziellen Unterschied zwischen dem bisherigen Pakt für den Nachmittag gegenüber dem Pakt für den Ganzttag.

**TOP 19 Mitteilungen und Beantworten von gem. Geschäftsordnung
schriftlich gestellten Anfragen**

Termine:

20.03.2024	17.30 Uhr	Arbeitsausschuss Verschwisterungskomitee, Rathaus, Raum 107
21.03.2024	14.30 Uhr	AWO Osterfest, Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt, großer Saal
	18.00 Uhr	Workshop AK Nahmobilität, Vorstellung der Ergebnisse der Umfrage/Diskussion Nahmobilitätscheck, kleiner Saal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt
22.03.2024	20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung SKG Nieder-Beerbach, SKG-Halle
28.03.2024	19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung FFW Frankenhausen, Förderverein, Gasthaus Odenwald
	20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung FFW Frankenhausen, Einsatzabteilung, Gasthaus Odenwald
06.04. bis 13.04.2024		Urlaub Bgm. Muth

10.04.2024	19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung FFW Nieder-Ramstadt, Gerätehaus Nieder-Ramstadt
13.04.2024	14.00 Uhr	Seniorentag Mühlthal in Frankenhausen, Dorfgemeinschaftshaus
16.04.2024		Sondersitzung HuFA zum Haushalt
18.04.2024		ggf. Folgesitzung Sondersitzung HuFA zum Haushalt
23.04.2024		Sondersitzung GVE zum Haushalt
25.04.2024		Sitzung Sport-, Kultur- und Sozialausschuss (bisher 23.04.2024)
30.04.2024		Sitzung Klima-, Umwelt- und Bauausschuss (bisher 25.04.2024)
02.05.2024		Sitzung Haupt- und Finanzausschuss (bisher 30.04.2024)

Der Antragschluss für die nächste GVE-Sitzung ist am 16.04.2024. Die Sitzung selbst findet am 07.05.2024 im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt statt.

Schluss der Sitzung: 22:29 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:
